

# Aktuelle Information zum Kampffregelwerk



Bei den Weltmeisterschaften in Rio hat die Kämpferin Gerbi mehrere Kämpfe mit einer neuen Würgetechnik gewonnen. Es tauchte nun mehrfach die Frage auf, ob diese erlaubt sei.

In Absprache mit dem IJF-Kommissionsmitglied Bernd Achilles folgende Erklärung:

Die IJF-Kommission sieht hier eine erlaubte Technik. Auch wenn der Regeltext bei den Shido-Bestrafungen „Shime-waza anzuwenden, indem man das Jackenende, den Gürtel oder nur die Finger benutzt“ dies eigentlich ausschließt. Dieser Regeltext wird bei nächster Gelegenheit der bestehenden Interpretation angepasst. Ein Würgen mit dem Gürtel ist nach wie vor verboten.



## **Beschreibung:**

Ausgangsposition ist die Banklage. Tori sitzt diagonal am Kopf von Uke auf den Knien, z.B. zwischen Kopf und Schulter an der linken Seite von Uke. Tori zieht seine linke Jackenseite aus dem Gürtel und platziert dieses Jackenteil von rechts nach links vor Ukes Hals. Tori drückt jetzt sein rechtes Knie gegen die linke Halsschlagaderseite von Uke und zieht gleichseitig den Jackenzipfel zu sich heran. Toris freie Hand blockiert Uke, damit er sich nicht wegrehen kann.

Stephan Bode  
Bundeskampfrichterreferent

Quelle: [DJB Homepage](#)  
(Dort gibt es auch noch ein Video der Technik)